



FAIRE FAHRZEUGBEWERTUNG

Bei der Rückgabe wird Ihr Leasingfahrzeug von einem unabhängigen Experten gemäß AGB nach Ö-Norm V5080 bewertet. Sie erhalten einen detaillierten Bericht mit Fotos von jedem registrierten Schaden.

Die Begutachtung umfasst folgende Kategorien:

- A Karosserie
- B. Verglasung
- C. Lack
- D. Innenraum
- E. Ladefläche
- F. An- / Ein- und Aufbauten
- G. Motorraum / Unterboden
- H. Sonstiges/ Reifen



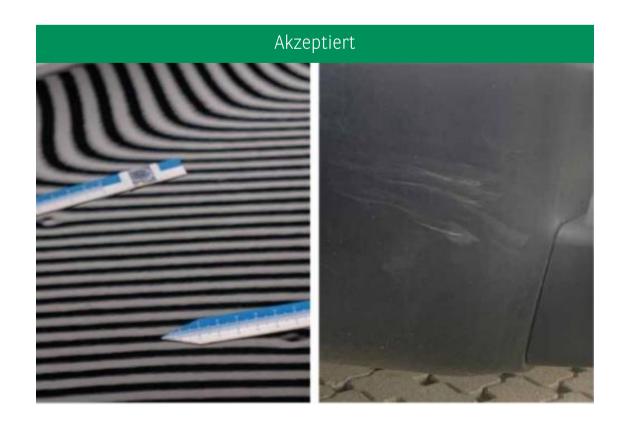
^{*} Wenn Sie in Ihrem Servicepaket eine geschlossene Wartung vereinbart haben, entfallt die mechanische Bewertung.

A - KAROSSERIE

Akzeptierter Zustand (laufleistungsanaloge Schäden)	Nicht akzeptierter Zustand (nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Bis zu 5 Beulen und / oder Dellen ohne Lackabsplitterungen mit ≤ 2 cm Durchmesser pro Bauteil 	 Nicht behobene sowie nicht fachgerechte instandgesetzte Schäden
 Abschürfungen an unlackierten Zierleisten und Stoßfängern 	 Mehr als 5 Beulen und / oder Dellen ohne Lackabsplitterungen mit ≤ 2 cm Durchmesser pro Bauteil
■ Fach- und sachgemäße Unfallinstandsetzung mit Originalteilen	 Eine oder mehrere Beulen und / oder Dellen ohne Lackabsplitterungen > 2 cm Durchmesser pro Bauteil
	 Abschürfungen an unlackierten Zierleisten und Stoßfängern > 100 mm
	 Deformierte oder beschädigte Bauteile z.B. Spiegelgehäuse, Radkastenverkleidung



A - KAROSSERIE





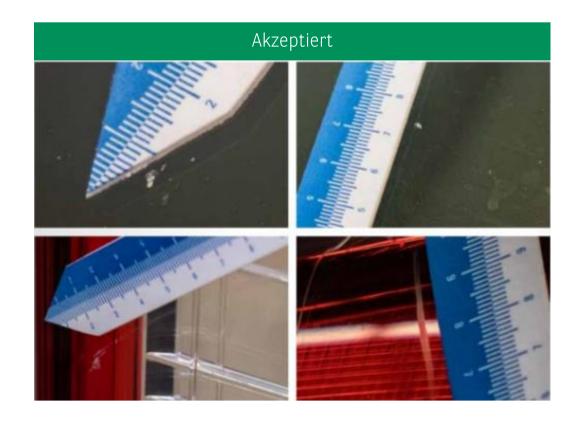


B - VERGLASUNG

Akzeptierter Zustand (laufleistungsanaloge Schäden)	Nicht akzeptierter Zustand (nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Schäden, die die Verkehrssicherheit und Betriebssicherheit nicht beeinträchtigen 	 Schäden, die die Betriebs- und / oder Verkehrssicherheit beeinflussen; gilt für Front-, Seiten- und Heckscheiben sowie Beleuchtung, Steinschlag, Risse, Kratzer
 Geringe Steinschläge bis 2 mm, die sich im Sichtfeld des Fahrers befinden - §57a muss möglich sein 	 Optische Schäden an Front-, Seiten- und Heckscheiben sowie Beleuchtung, die z.B. durch unsachgemäße Nutzung des Eiskratzers verursacht wurden
 Leichte Kratzer an Seiten- und Heckscheiben 	 Nicht sach- und fachgerecht instandgesetzte Scheiben



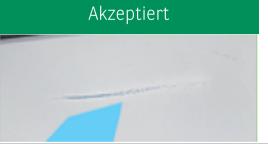
B - VERGLASUNG





C - LACK

Akzeptierter Zustand	Nicht akzeptierter Zustand
(laufleistungsanaloge Schäden)	(nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Originallack (ÖNORM V5051) oder sehr gute Neulackierung —	 Leichte Steinschlagschäden, vorausgesetzt diese bedecken mehr
analog Werkslackierung	als ¼ des Bauteiles
 Leichte Steinschlagschäden, vorausgesetzt diese bedecken	 Lackschäden, Kratzer, Schrammen und Abnutzungsspuren mit
weniger als ¼ des Bauteiles	einer Länge von > 10 cm
 Lackschäden, Kratzer, Schrammen und Abnutzungsspuren, die	 Lackschäden, die eine Beilackierung erfordern (Kratzer +
nicht bis zur Grundierung reichen, bis zu einer Länge von 10 cm	Lackabplatzer)
 Abschürfungen und Kratzer am Türgriff, Lackabschürfung an Türkante und Stoßfänger 	 Roststellen, die bis zur Grundierung reichen
 Waschstraßenbeeinträchtigungen 	 Lackschäden durch Harz- & Säureeinwirkung
	 Farbunterschiede als Folge von Teillackierungen bzw. (Teil-) Folierung
	 Aufkleber, Beschriftungsfolien und Kleberückstände (Beseitigung wird berechnet)













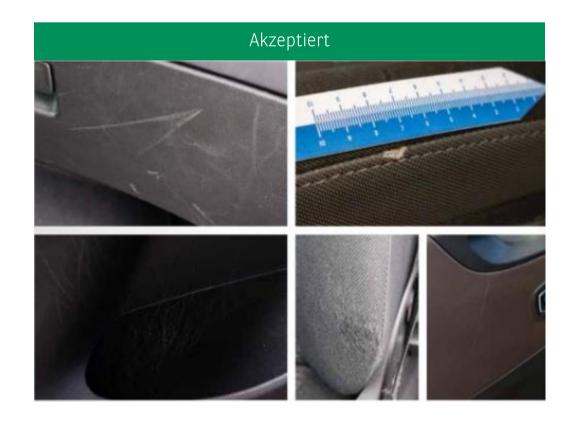


D - INNENRAUM

Akzeptierter Zustand (laufleistungsanaloge Schäden)	Nicht akzeptierter Zustand (nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Farbveränderungen / Farbverblassungen der Polster und Innenverkleidungen 	 Verschmutzungen und / oder Beschädigungen sowie Abnutzungen, die eine Reinigung, einen Austausch bzw. eine Reparatur erfordern (z.B. Brandlöcher, sonstige Löcher oder Risse)
 Nicht mitfinanziertes Zubehör ausgebaut z.B. Handyhalterung, Freisprecheinrichtung 	 Deutlich wahrnembare Geruchsbelästigungen, z.B. von Tieren, Tabak, Schimmel
 verschleißbedingter Abrieb an Polstern und Verkleidung, Lenkrad 	 Gebrochene Plastikhalterungen im Innenraum
 Durchgesessene Polster im Rahmen des normalen Gebrauchs 	 Durchgeseuchte Bodenbeläge und Verkleidungsteile
 Kleine Bohrlöcher die nicht im Sichtfeld liegen 	 Veränderungen, die nicht mehr in den Ursprungszustand zurückzubringen sind
	 Beeinträchtigungen der Funktion an Anzeigen wie Displays, Touchscreen etc. (z.B. Pixelfehler)



D - INNENRAUM





E - LADEFLÄCHEN

Akzeptierter Zustand (laufleistungsanaloge Schäden)	Nicht akzeptierter Zustand (nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Kratzer, Schrammen und / oder Verformungen am Ladebereich, vorausgesetzt diese beeinträchtigen nicht die Funktion der Türen und sind von außen nicht sichtbar 	 Verformung des Radkastens sowie Anzeichen einer unzulässigen Beladung oder einer unzureichenden Sicherung geladener Güter
 Abnutzungen, Dellen und Unebenheiten an den Ladekanten oder an den Wänden des Ladebereiches, vorausgesetzt diese führen nicht zu einer Beeinträchtigung des Laderaumes und sind von außen nicht sichtbar 	 Alle Dellen, Schrammen und Kratzer im Ladebereich mit Rostentwicklung
	 Verformung von Teilen der Karosserie, Tennwänden, Türen oder Fenstern, wodurch die Funktionsfähigkeit des Laderaumes beeinträchtigt wird
	 Fehlende Innenverkleidung, Risse, Löcher im Boden und Ladebereich
	 Verformung und Beschädigungen aufgrund z.B. falschen Be- und Entladens oder einer unzureichenden Sicherung geladener Güter



E - LADEFLÄCHEN





F - AN- / EIN- UND AUFBAUTEN

Akzeptierter Zustand (laufleistungsanaloge Schäden)

Sach- und fachgerechte montierte vom Leasinggeber akzeptierte Einbauten, Aufbauten, Zubehör z.B. Anhängerkupplung, Standheizung, Dachträger und / oder Regaleinbauten

Nicht akzeptierter Zustand (nicht laufleistungsanaloge Schäden)

- Nicht zulässige oder nicht mit dem Leasinggeber abgesprochene oder nicht fach- und sachgerechte externe Einbauten, Aufbauten, **Zubehör**
- Folgeschäden durch unsachgemäßen Ausbau

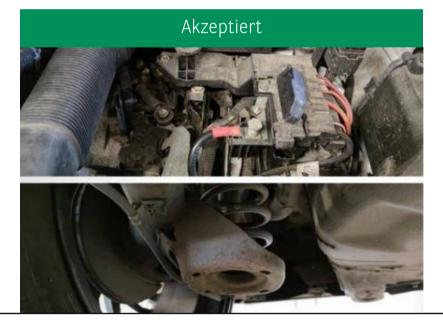






G - MOTORRAUM / UNTERBODEN

Akzeptierter Zustand (laufleistungsanaloge Schäden)	Nicht akzeptierter Zustand (nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Normale Verschmutzung des Motorraums 	 Fehlende oder beschädigte Abdeckungen (z.B. Unterbodenver- kleidung, Motor- oder Batterieabdeckung)
 Leichte Kratzer oder Abschürfungen an der Unterbodenverkleidung 	 Beschädigungen an Fahrzeugteilen durch Tierbisse (z.B. Dämmmatte)
 Normale Gebrauchsspuren (z.B. leichte Verschmutzungen und Ablagerungen, Flugrost) 	Starke Kratzer, Beschädigungen durch z.B. Anfahrschaden
 Übliche Korrosion von Teilen der Abgasanlage 	 Undichtigkeit

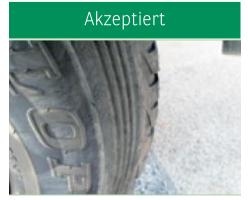






H - SONSTIGES / REIFEN / FELGEN

Akzeptierter Zustand (laufleistungsanaloge Schäden)	Nicht akzeptierter Zustand (nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Bis zu einer gesetzlichen Mindestprofiltiefe (Stand 02/2017) Sommerreifen ≥ 1,6 mm Winterreifen ≥ 4 mm 	 Unterschreitung der gesetzlichen Profiltiefen
	 Stark einseitig abgefahrene Profile
	 Reifendimensionen welche vom Hersteller nicht anerkannt sind
	 Unterschiedliche Reifen pro Achse z.B.: Mischbereifung oder unterschiedlicher Load- oder Speed-Index
	Beschädigungen: z.B. Risse, Beulen, Auswaschungen
	 Fehlender Reservereifen bzw. Reifenreparaturset (wenn bei Auslieferung vorhanden)











H - SONSTIGES / REIFEN / FELGEN

Akzeptierter Zustand	Nicht akzeptierter Zustand
(laufleistungsanaloge Schäden)	(nicht laufleistungsanaloge Schäden)
 Radabdeckungen: Kratzer und Schrammen ≤ 50 mm Rostansatz (Salz) beschädigte Lackoberfläche 	Stahlfelgen: Deformierung und Verformung, starke Korrosion
 Alufelgen: Kratzer und Schrammen ≥ 20 mm an der Felge ohne	 Alufelgen: starke Abschürfung, Absplitterung Bruch, Verformung, Fehlteil und nicht typengenehmigte
Materialabtragung	Felgen





